



KUNSTSAMMLUNG NEUBRANDENBURG
Große Wollweberstraße 24 · 17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 5551290 · Fax: 0395 5551299
www.kunstsammlung-neubrandenburg.de
kunstsammlung@neubrandenburg.de

Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr

Titelabbildung: Berge, 2007, Acryl auf Leinwand, 130 x 330 cm,
WV-Nr.: 1185, © Foto: Thomas Baumgärtel, VG Bild-Kunst, Bonn 2008



NEUBRANDENBURG
Stadt der vier Tore am Tollensesee



Geruchsprobe, 2007, Acryl, Spraylack auf Leinwand, 145 x 200 cm, WV-Nr.: 1169, (mit Harald Klemm),
© Foto: Thomas Baumgärtel, VG Bild-Kunst, Bonn 2008



Thomas Baumgärtel Metamorphosen · 7. September – 9. November 2008

Zur Eröffnung der Ausstellung in Anwesenheit des Künstlers Thomas Baumgärtel laden wir Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde sehr herzlich in die Kunstsammlung Neubrandenburg ein. Die Vernissage findet am Sonntag, dem 7. September 2008, um 11.00 Uhr statt.

Grußwort des Oberbürgermeisters: Dr. Reiner Wieland

Einführung: Dr. Merete Cobarg

Bildvortrag: Thomas Baumgärtel zu seinen wichtigsten Kunstaktionen

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Dr. Merete Cobarg
Leiterin

Thomas Baumgärtel lebt und arbeitet in Köln

1960 geboren in Rheinberg/Niederrhein **1984** Studium Malerei an der PH München **1985–1990** Studium Freie Kunst, Fachhochschule Köln, Meisterschüler bei Prof. Franz Dank **1985–1995** Studium Diplom-Psychologie, Universität zu Köln **Seit 1986** Markierung der weltweit interessantesten Kunstorte mit der Spraybanane **Seit 1995** Malerei mit kleinen gesprühten Bananen **1996** Gründung der Atelieregemeinschaft „CAP Cologne“ in Köln **1998** Zusammenschluss mit M. S. Bastian und Thitz zur Gruppe „Könige der Herzen“ · Aktion vor dem Hauptportal des Kölner Doms mit einer 4 Tonnen schweren Bananenskulptur **Seit 1999** Gemeinschaftsbilder mit Harald Klemm zum Thema „Deutsche Einheit“ **Seit 2000** Beginn des „Viel-farbigem Bananenpointillismus“ · Beginn der Zusammenarbeit mit Roland Specker für das „Projekt für Berlin“ am Brandenburger Tor **Seit 2004** Arbeit an der Serie „Goldstücke“ **Seit 2005** Arbeit an den Serien „Porträts“, „Menschenmassen“, „Holocaust“, „Religiöser Block“, „Supermarkt“, „Juristischer Block“, „Urlaubsbilder“, „Landschaften“, „Städtebilder“ und „Industriekultur“ in Acrylmalerei

Künstler, die mit ihren Werken zu politischen Diskursen Stellung beziehen, scheint es nicht mehr viele zu geben. Thomas Baumgärtel ist jedoch einer von ihnen. Mit spektakulären Kunstaktionen mischt er sich ein, setzt Zeichen, die für Irritationen sorgen, provoziert mit hintergründigem Humor und das vor allem mit einer Banane. Viele kennen ihn nur als Bananensprayer, der weltweit Kunststandorte markiert. Doch Thomas Baumgärtel ist auch ein international beachteter bildender Künstler. In einer Einzelausstellung gibt die Kunstsammlung einen Einblick in sein malerisches Schaffen. Ausgangspunkt war auch hier die Banane, die als gesprühte Metamorphose zum Piktogramm wird, auf Werken der Kunstgeschichte agiert, sich als kleine Schablone im „Bananenpointillismus“ zum Pinselersatz wandelt oder Objekt ist. Neben Gemälden und Fotografien, die seine Projekte im öffentlichen Raum thematisieren, sind Früchtestillleben, Adaptionen von Werken der Kunstgeschichte, Gemälde und Objekte aus dem Werkblock zur „Deutschen Einheit“ und neue Acrylmalereien, die sich im Grenzbereich zwischen Fotografie und Malerei bewegen, zu sehen. Die Ausstellung ist Bestandteil einer großen Ausstellungsreihe, die das Schaffen der letzten 10 Jahre vorstellt. Zu dieser ist ein umfangreicher Katalog im Kehrer Verlag Heidelberg erschienen (240 Seiten, 36 €).